



Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	3
Aus der Verwaltung	3

Vereine

Arboldswiler Turnverein	8
Seniorekaffi	9
Frauzmorge Reigoldswil und Umgebung	9
Natur- und Vogelschutzverein Titterten	10
Jungschützen Arboldswil / Titterten	11

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten	14
Chrischona-Gemeinde Ziefen	17

Verschiedenes

Dorfladen-Genossenschaft Titterten	2
Veranstaltungskalender	18

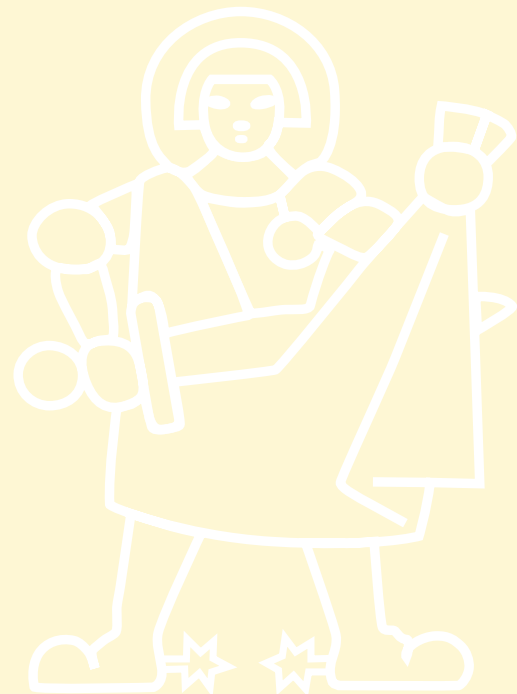
1. August Bundesfeier ein voller Erfolg

Gemeindepräsident Heinrich Schweizer begrüßte die zahlreich erschienenen Festbesucher. Speziell begrüßen durfte er die Festrednerin, Frau Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter (CVP), Herr Alt Nationalrat Christian Miesch (SVP) sowie den Alt Landratspräsidenten Herr Hannes Schweizer (SP). In seiner Begrüßungsansprache erwähnte der Gemeindepräsident die Wichtigkeit des nationalen Zusammenhalts. Entsprechender «Leim» sei wichtig. Das Miteinander Reden im Parlament, sei eine Hauptkomponente dieses Leims, somit sind die Mitglieder des Parlaments wichtige Bindungskräfte für unseren Nationenleim.

Elisabeth Schneider-Schneiter war mit ihrem Ehemann und den Eltern nach Titterten angereist. Sie freute sich auf die Einladung von unserem

Dorf, da sie hier über familiäre Wurzeln verfügt und sich sehr gut mit Titterten identifizieren kann.

In ihrer 1.-August-Ansprache setzte die Festrednerin aus Biel-Benken den Akzent auf das Familien- und Gemeinschaftsleben. Beginnend beim Zusammenleben in der Familie als Keimzelle der Gesellschaft, über Vereins- und Dorfleben mit allen gemeinsamen Unternehmungen und Traditionen spannte die Nationalrätin den Bogen zum Kanton BL bis zur ganzen Nation CH. Sie führte mit Herzblut vor Augen in welcher vielfältiger Form wertvolle Zusammenarbeit im Dorf besteht. Titterten sei ein Dorf für die Jungen, für's Älterwerden, Geflüchtete sowie weitere Menschen und Kreaturen. Sozial, ökologisch, und basisdemokratisch laufe hier das Leben, worauf wir stolz und dankbar sein dürfen. >>



Prima



Dorfladen-Genossenschaft
Titterten

Tel. 061 941 15 15

Feine Crêpes am Bring- und Holtag
Samstag, 31. August, ab 11.00 Uhr
Gerne begrüßen wir Sie an unserem
Verpflegungs- und Getränkestand
hinter dem Gemeindehaus

Ab Mitte September:

spezialitäten aus Grindelwald

Verschiedene Käsesorten
und Trockenwürste

Für herbstliche Genüsse:
Frischer, prickelnder
Trötteler-Sauser

Die bewegende Rede wurde mit grossem Applaus quittiert. Als Abschluss sang die Festgemeinde begleitet vom Musikanten Trio aus Langenbruck den «Schweizerpsalm». Danach spielten die Langenbrucker weiter und verzauberten die Zuhörer mit ihren Klängen, welche perfekt in die Berglandschaft von Titterten passten.

Die gelungene Nationalfeier zeigte auch in diesem Jahr, dass die Dorfgemeinschaft intakt ist und sich die Mühe allemal lohnt, ein solches Fest auszurichten. Viele fleissige Helfer, vor allem das Dorfladen-Team, hatten vorher Tische und Bänke aufgestellt und Getränke-, Ess-, Dessertstände sowie die Grillstation eingerichtet. Die Kinder vergnügten sich auf dem angrenzenden Spielplatz, die Erwachsenen erfreuten sich an Speis und Trank und rührten den Leim des Zusammenlebens mit angeregten Gesprächen.

An diesem Geburtstagsfest für die Schweiz nutzten die Gäste die Möglichkeit, mal wieder mit Nachbarn und Bekannten sowie Neuzuzüglern, Erinnerungen auszutauschen und ohne Eile im gemütlichen Kreis einen wunderschönen Abend zu geniessen. Auch ohne Höhenfeuer gab es Bundesfeierstimmung. Die Feuerschalen und Lampions erschafften nachts eine einmalige Ambiance.

Doris Schweizer

Aus dem Gemeinderat

1. August

Der Gemeinderat dankt dem Dorfladen und allen HelferInnen für die Durchführung und Organisation. Es war ein gelungenes Fest mit toller Stimmung!

Naturschutzkommission

Die Naturschutzkommission soll die Umsetzung der Vorgaben aus dem Zonenreglement Landschaft im Auge behalten und dem Gemeinderat in Sachen Naturschutz beraten. In der Kommission werden Vertreter aus dem Forst, der Landwirtschaft, dem Natur- und Vogelschutzverein, dem Gemeinderat und eine Person aus der Bevölkerung Einsitz nehmen. *Gesucht wird immer noch eine Vertretung der Landwirtschaft. Landwirte und Landwirtinnen, welchen der Naturschutz ein Anliegen ist, bitte meldet Euch.* Weitere Informationen dazu erteilt der Gemeinderat.

Wasserkommission

Die Wasserkommission hat ihre Arbeit aufgenommen und ist am abklären, wie unsere Wasserversorgung wirtschaftlich und technisch optimiert werden kann.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK), Konstituierung

Unsere neue RGPK wird von Karl Bolli präsiert. Wir wünschen Karl viel Glück und Erfolg in seinem Amt.

Drei Gemeinderäte gesucht

Mit Schreiben vom 18.08.2019 haben die Gemeinderäte Urs Buser und Simon Suter ihre sofortige Demission eingereicht. Wir danken den beiden für ihre langjährige Arbeit (Urs Buser seit Juli 2014 und Simon Suter seit Juli 2012) zugunsten der Gemeinde. Mit noch zwei aktiven Mitgliedern sind wir zwar stark reduziert aber gemäss Abklärungen beim Kanton immer noch handlungsfähig als Gemeinderat.

Sind Sie *interessiert an der Entwicklung und der Zukunft von Titterten*, dann bietet sich mit der Mitarbeit im Gemeinderat eine Möglichkeit.

Wahlen finden am 20. Oktober statt. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bitten wir, sich beim Präsidenten Heinrich Schweizer oder der Vizepräsidentin Simone Coigny zu melden.

Aus der Verwaltung

Zuzüge

Miete Tiefkühlfach

Ihre Beeren haben keinen Platz in Ihrem Tiefkühlfach? Die Einwohnergemeinde Titterten hat noch einige Tiefkühlfächer zu vermieten. Ein Fach mit 100 Liter kostet CHF 45 pro Jahr. Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.

Mostsaison 2019

Die Mostsaison beginnt am 7. September und dauert bis zum 9. November 2019. Das angelieferte Obst soll von guter Qualität sein, denn eine gute Rohware garantiert ein gutes Endprodukt. Transportieren Sie das Obst in sauberen Behältern. Unreife, überreife oder dreckige Früchte mindern die Qualität des Mostes. Für Fragen steht Ihnen Mostwart Heinrich Schweizer zur Verfügung (Tel. 077 431 22 27).

Während der Mostsaison wird es in der Rankgasse teilweise ein bisschen eng werden. Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis.

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Titterten
Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
47. Jahrgang, Auflage 300 Exemplare, erscheint monatlich

Gemeindeverwaltung Titterten

Hauptstrasse 42, 4425 Titterten Telefon 061 943 13 13
E-Mail: gemeinde@titterten.ch Fax 061 943 13 15

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 – 11.30 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)

Inseratenannahme und Druck:

Regiodruck GmbH Telefon 061 921 12 74
Benzburweg 30a, 4410 Liestal Fax 061 921 12 89
www.regiodruck.ch
E-Mail: anzeiger@regiodruck.ch (Vermerk «Titterten»)

Insertionspreise 2019 ab druckfertigen Vorlagen (exkl. MWST):


1/1 Seite Fr. 80.–, 1/2 Seite Fr. 60.–, 1/4 Seite Fr. 40.–, 1/8 Seite Fr. 20.–
10% Rabatt auf Jahresinserate, Bedingungen auf Anfrage
Neugestaltung von Inseraten wird nach Aufwand verrechnet

**FORSTBETRIEBSVERBAND
DOTTLENBERG**

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- **GARTENHOLZEREI**
- **BAUMPFLEGE**
- **HOLZMÖBEL**
- **FORSTLICHE BAUTECHNIK**
- **WALDPFLEGE**
- **BERATUNG**
- **TROCKENSTEINMAUERN**
- **KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH**

KONTAKTIEREN SIE UNS...

 **079 811 29 55**
 **fbvd@bluewin.ch**
 **fbv-dottlenberg.ch**



*Mütter- und Väter-
beratung*

Kursausschreibung Babymassage

4.9.2019 Zeit: 10.00

Reigoldswil, alter Kindergarten, Unterbiel 9

Die Babymassage hilft die Körperwahrnehmung zu fördern. Durch das vermitteln von Sicherheit, Geborgenheit und Wärme verbessert sich das das Wohlbefinden.



Kostenlos

Bis 6 Monate alt

Anmeldung bis 28.8.2019

-SMS an 077 528 27 59

-Mail an muetterberatung@spitex-iausenplus.ch

Mitbringen:
Badetuch, Windel, Babyöl

Ich freue mich auf Sie
Sandra Grauwiler

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Pilzkontrolle

Lassen Sie Ihre Pilze kontrollieren! Unser Pilzkontrolleur Werner Fluri, Sodweg 12, 4425 Titterten, Telefon 061 941 18 65, gibt Ihnen fachkundige Auskunft.

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.



Geschäftsstelle RLF+

Hauptstrasse 42 – 4425 Titterten
T 076 393 17 37 / 079 244 06 65
www.rlfp.ch / info@rlfp.ch

Vom Zukunftsbild zum Gegenwartsprojekt

Wie entsteht eine Region? Man gründet einen Verein und setzt einen Vorstand ein. In der Region Liestal Frenkentaler Plus ist das vor einem Jahr so geschehen: 10 Gemeinden haben sich für die institutionalisierte Zusammenarbeit ausgesprochen, einen Verein gegründet, einen Vorstand aus Gemeindevertretern gewählt und sich fortan der gemeinsamen Entwicklung verschrieben. Seither trifft sich der Vorstand einmal monatlich, er hat sich ein Geschäftsreglement gegeben, eine Interims-Geschäftsstelle gewählt und eingesetzt und schon eine Generalversammlung durchgeführt. Damit ist man aber noch lange keine Region – auch wenn man rund 31'000 Einwohner hat. Das Zusammengehörigkeitsgefühl ist bei den Mitgliedern des Vorstands da, ohne Zweifel. Geschätzt wird der regelmässige, verlässliche Austausch. Der Knowhow-

Notfalldienst der Ärzte

Rufen Sie zuerst die Hausärztin oder den Hausarzt über die Praxisnummer an. Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15, mit dem Notarzt verbunden werden. Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Über die Webseite (www.vaef.ch) erhalten Sie Informationen über den Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler.



Gewinn durch Diskussionen und Erfahrungsaustausch ist enorm. Was aber zwingend gegen aussen notwendig ist, sind die gemeinsamen Projekte.

Um der Region auch für die Bewohnerinnen und Bewohner aber auch für die Interessensvertretung gegenüber dem Kanton ein Gesicht zu geben, bildet das Zukunftsbild als Ergebnis des vom Bund unterstützten Modellvorhabens für nachhaltige Raumentwicklung eine ideale Ausgangslage. Es definiert die Gestaltung und die Positionierung unserer Region. Wohnen und Leben im Grünen. Metropolitan, naturnah, lokal, geniesserisch und vor allem: gemeinsam.

Wohnen und Leben im Grünen – Den Lebensraum aktiv gestalten

Die aktive Gestaltung unseres Lebensraums und die Stärkung unserer Qualitäten als Wohn- und Arbeitsstandort sollen durch gezielte Steuerung beeinflusst werden. Bereits vor der Gründung des Vereins begann eine Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung **einer Mustervorlage eines Zonenreglements Siedlung**.

Der Lead liegt bei den Gemeinden Bubendorf und Lupsingen, die gemeinsam eine Basis für die restlichen Gemeinden erarbeiten. Ziel dabei ist es, eine Vereinheitlichung der Grundlagen soweit möglich und sinnvoll zu erreichen und die in der Projektphase des Modellvorhabens erkannten Stärken als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum möglichst aufzunehmen, zu sichern und zu fördern

Das Musterreglement wurde bereits mit den kantonalen Stellen besprochen und befindet sich kurz vor der Vorprüfung. Ende Jahr soll es vorliegen und den Projektgemeinden bei den zukünftigen Überarbeitungen ihrer Zonenreglemente zur Verfügung stehen. Gleich im Anschluss zu diesem Projekt kann man sich auch die Frage stellen, wie die Dienstleistungen der einzelnen Gemeinden im Kompetenzbereich Bauverwaltung zusammengefasst und gebündelt werden können. Wie so oft stellt sich die Frage, ob jede einzelne Gemeinde ihre Kompetenzen auf- und ausbauen soll oder ob gewisse Dienstleistungen zusammengefasst werden können. Was ist der Nutzen dabei für die Gemeinden? Was für die Kunden? Eine Arbeitsgruppe evaluiert momentan unter dem Projekttitel «**regionale Bauverwaltung**» die Bedürfnisse der Vereinsgemeinden und erarbeitet einen Dienstleistungskatalog mit Finanzierungsvorschlag.

Im Bereich **Bildung** ist der Spielraum für die Gemeinden etwas enger gesetzt. Und doch findet sich auch hier eine Projektgruppe, die über ein regionales Schulabkommen verhandelt und einen Vorschlag erarbeitet, wie der Austausch von Schülern und Schülerinnen unter den Vereinsgemeinden in Zukunft geregelt wird. Dabei geht es unter anderem um die Einschulung der Kinder am Tagesaufenthaltort.

Unseren Lebensraum aktiv gestalten heisst auch, unserer Naturlandschaft Sorge zu tragen und auf nachhaltige Energien und Bewirtschaftung Wert zu legen. Der Gedanke, sich als **Energie-region** zu positionieren liegt daher nahe und wird momentan geprüft. Förderprogramme, Energieleitbilder aber auch schnelle und einfachere Massnahmen auf Verwaltungsebene werden dabei in Betracht gezogen. Ebenso gehört dazu, sich über die Abfallbewirtschaftung in unserer Region zu kümmern, zu sensibilisieren und die eigentliche Kehrrichtentsorgung so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Was machen wir mit der Grünentsorgung? Mit welchen Massnahmen können wir den Recyclingkreislauf wirtschaftlich und ökologisch in der Region sinnvoll schliessen? Eine Arbeitsgruppe macht sich dabei auch Gedanken über ein gemeinsames **Entsorgungskonzept**. Und was sonst noch? Der Vorstand macht sich stark für eine gute Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, setzt sich ein für Liestal als Fernverkehrsbahnhof, nimmt eine aktive Rolle als Vertretung gegenüber

dem Kanton ein und pflegt Kontakte zu den anderen Regionen. Damit sich unsere Region gemeinsam und stark entwickeln kann!

Aus 10 wird 11 – Die Beobachterin wird Vereinsmitglied

Bereits seit der Gründung des Vereins ist die Gemeinde Arisdorf an den Vorstandssitzungen als «stille» Teilnehmerin dabei. Möglich macht es der Beobachterstatus – mir wei luege sozusagen. Arisdorf hatte sich im Frühjahr 2019 entschieden, nach der «stillen Teilnahme» nun auch offiziell die Mitgliedschaft zu beantragen und an der Generalversammlung vom Mai 2019 wurde die Gemeinde offiziell in den Verein RLF+ aufgenommen. Der Beobachterstatus steht allen Gemeinden der Region offen, welche nicht Mitglied sind. Nach einem Jahr ist es dann einer beobachtenden Gemeinde freigestellt, sich für eine Mitgliedschaft zu entscheiden oder davon abzusehen.

*Franziska Saladin Kapp,
Leiterin Geschäftsstelle RLF+*



Gemeinde Arisdorf – im Frühling der Region Liestal Frenkentäler Plus beigetreten (Foto zVg)



Die erste Klasse



Der erste Kindergarten



schon an der Arbeit

Das neue Schuljahr hat begonnen

Der erste Schultag nach den langen Sommerferien liegt bereits hinter uns. Wir freuen uns, in diesem Schuljahr, 7 neue Kindergartenkinder willkommen zu heissen. Neu in den Kindergarten eingetreten sind: **Aazz, Ada, Aurora, Fabian, Kiran, Lenja und Levin**. Neu in der 1. Klasse durften wir: **Aaron, Ben S., Ben W., David, Finn, Max, Maya und Melanie** begrüessen.

Herzlich willkommen liebe Kinder im Kindergarten und in der 1. Klasse.

Neue Lehrpersonen

Wir freuen uns, zwei neue Lehrpersonen an unserer Schule begrüessen zu dürfen. Frau Annett Neuhaus unterrichtet einen Tag in der Woche im Kindergarten und Frau Corinne Braselmann unterrichtet die 6. Klasse im Werken. Wir wünschen beiden Lehrpersonen viel Freude und alles Gute.

Guter Schulstart

Neues zu erproben war ein Leitsatz im letzten Jahr und so könnte man sagen, dass wir nun Bewährtes erhalten. So findet der Mittagstisch in Titterten wiederum jeweils am Dienstag und Donnerstag statt. Natürlich sind Sie auch wieder eingeladen, rege unsere Homepage zu durchforsten, wo Sie Formulare, Hinweise, nützliche Infos und im geschützten Bereich auch Fotos Ihrer Kinder finden und herunterladen können.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen fürs kommende Schuljahr alles Gute, viel Erfolg und tolle Momente in der Schule.

Mit freundlichen Grüessen
KREISSCHULE ARBOLDSWIL/TITTERTEN

Nächster Anlass:
Sternwanderung aller Klassen am
Donnerstag, 26. September 2019
Infos folgen via Klassenlehrperson



2019

Kreisschule
Arboldswil / Titterten

Schulhaus: 061 / 931 26 80 oder 061 931 43 49
Schulleitung: 078 / 888 23 37 - Privat
Sekretariat: 079 / 906 29 46 - Privat
www.kreisschule-arti.ch / Info@kreisschule-arti.ch

JUNIOR - CUP 2019



Herzliche Einladung zum 11. Junior-Cup in Arboldswil

*Freitag, 20. September 2019
Wettkampf ab 17.00 Uhr
Feines vom Grill ab 18.00 Uhr*

5 Jahre nach der letzten Austragung ist es wieder soweit. Der Arboldswiler Turnverein präsentiert, mit freundlicher Unterstützung des Bezirksturnverbands Waldenburg, die **11. Auflage** dieses Leichtathletik-Einzelwettkampfes in Arboldswil.

Alle Kinder im Alter von 3-14 Jahren dürfen mitmachen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis und die 3 Erstplatzierten pro Kategorie zusätzlich eine Medaille.

Anmeldung bis **7. September** erwünscht, einzelne Nachmeldungen ab 17.00 Uhr vor Ort möglich.

Nebst sportlichen Highlights bieten wir in unserem Wettkampfbeizli auch kulinarische Genüsse.

Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung und weitere Infos unter: www.tvarboldswil.ch

*Wir freuen uns
auf **EUCH!**
www.tvarboldswil.ch*



Vereine

Seniorekaffi



Hesch Luscht uf es feins Kaffi, es Tee oder es guets Stück Chueche, denn chum ins **Seniorekaffi, d's Titterte im Gmeinsaal.**

Jede zweite Donnstchtig im Monet am Nomittag vom zueu bis am feufi isch offe.

Nächster Termin am:

Donnerstag, 12. September 2019

Alli Seniorinne und Seniore us dr ganze Region sie hätzlich iiglade. Es lade i, s Team vom Seniorekaffi.

KaffiTeeChuecheDiskussionenSpiele

Der Reinerlös des Seniorekaffi kommt einer gemeinnützigen Institution zu Gute.



Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5



Demenz schafft Not. Wir leisten Hilfe.

061 326 47 94
alzbb.ch



alzheimer



Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch



SUCHE NACH HEILUNG

REFERENTIN: CLAUDIA WEBER

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2019, 9.00 UHR

AULA PRIMARSCHULE REIGOLDSWIL

KOSTEN: FR. 12.- PRO PERSON

ANMELDUNG BIS 5. SEPTEMBER 2019

AN CHRISTINE MÜLLER, TITTERTEN, 061 941 14 90 ODER

CORINNE WEBER, REIGOLDSWIL, 061 941 23 60, CORIWEB@BLUEWIN.CH



FRAUZMORGE-TEAM DER KIRCHGEMEINDEN REIGOLDSWIL-TITTERTEN, ARBOLDSWIL-ZIEFEN-LUPSINGEN, BRETZWIL-LAUWIL-SEEWEN SOWIE DER KATHOLISCHEN PFARREI BRUDER KLAUS WALDENBURGERTAL

Nationaler Clean Up Day 2019



Zusammen mit der Bevölkerung möchten wir einen aktiven Beitrag für eine saubere Umwelt leisten. Deshalb laden wir alle herzlich ein zum nationalen Clean Up Day.

Die Gemeinde wird mit Convallere Vorarbeiten leisten, der NVVT danach den Wald säubern und alte Häge am Rankberg entfernen. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung durch Gross und Klein!

- Datum:** Samstag, 14. September 2019
- Treffpunkt:** 9.00 Uhr beim Blaukreuzhaus
- Verpflegung:** durch NVVT
- Mitnehmen:** Gutes Schuhwerk, wettertaugliche Bekleidung, Handschuhe, evt. Schutzbrille, wenn möglich Ast- oder Gartenschere, Motorsäge (nur geübte)
- Auskunft:** Alice Killenberger, 061 941 19 56
(die Präsidentin ist in den Ferien 😊)

Broschüren?

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

www.regiodruck.ch



Jungschützen Arboldswil / Titterten



Eidgenössisches Schützenfest der Jugend in Frauenfeld

Am 30.07.2019 fuhren wir früh morgens bei sonnigen und heissen Temperaturen an das Eidgenössische Schützenfest der Jugend nach Frauenfeld. Unser Teilnehmerfeld bestand aus Cyrill Leuenberger, Gino Poletti, Ronja Schaub, Maurice Stohler, Marco Schweizer, Wulf Lipski und Michael Lüscher. Die Jungschützen vertraten unsere beiden Schützenvereine Ehrenvoll. Cyril Leuenberger ist 5-facher Kranz Gewinner. Ronja Schaub und Marco erreichten den 3-fachen Kranz, Reto Lüscher den 2-fachen Kranz und Maurice Stohler, Wulf Lipski und Michael Lüscher gingen leer aus. Cyril Leuenberger qualifizierte sich für den Final Festsieger Konkurrenz.

Leider konnte Cyrill aus gesundheitlichen Gründen nicht starten. Ronja Schaub belegte im Gabenstich bei der Kategorie U17 von 564 Teilnehmer den hervorragenden 3 Platz.

Ich möchte euch allen für eure Teilnahme und guten Resultaten gratulieren. Einen herzlichen Dank geht auch an Wulf Lipski für seine tatkräftige Unterstützung.

Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal 17.08.2019 in Laufen

Bei hervorragenden Wettkampfbedingungen starteten 12 Gruppen U21 mit 4 Schützen und 2 Gruppen U15 mit 3 Schützen in den Kantonalen Finaltag in Laufen.

Unser Kurs hatte in den Heimrunden das höchste Resultat geschossen mit 707 Punkten, gefolgt von MuttENZ 1 mit 699 Pt und Böckten/Rickenbach I mit 692 Pt.

Am Finaltag wurden in 3 Ablösungen geschossen. In der ersten Runde gingen wir als Favorit in die 2. Runde. Mit 359 Pt von 400 Pt vor Lampenberg-Niederdorf 346 Pt und Böckten/Rickenbach mit 345 Pt. Das höchst Resultat wurde von Marco Schweizer mit 94 Pt von 100 Pt geschossen, Cyril Leuenberger schoss 92 Pt. In der 2. Runde wurden diese höchst Resultate nicht mehr erreicht. Hier kam die Nervosität dazu. Ich bin glücklich Ihnen mitzuteilen, dass der Jungschützenkurs Arboldswil/Titterten der aktuelle Kantonsieger GMS 2019 ist.

1. Rang Arboldswil/Titterten 703Pt,
2. Rang Niederdorf/Lampenberg 684 Pt und 3. Rang Böckten/Rickenbach 680 Pt.

Damit ist unser Kurs bereits auch qualifiziert für den Eidg. Final in Emmen am 21.09.2019.

Herzliche Gratulation an die Schützen.

*Euer Jungschützenleiter
Michael Lüscher*



Natur- und Vogelschutzverein Titterten

NVVT

Fleissig, fleissig wie immer

Rosenmatt Abendeinsatz vom 14. August

Lukas Merkelbach dankt den 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Zurückschneiden und Aushacken der Brombeeren. Im August mögen die das nämlich gar nicht und da es



Je nach Kleidung litten die Beine mehr oder weniger stark bei dieser Aktion.

erst kurz vorher geregnet hat, sind wir mit dem Resultat mehr als zufrieden. Die bisherigen Massnahmen haben bewirkt, dass sich dieses Jahr die Neuntöter Reviere von einem auf drei erhöht haben. Der Trauerschnäpper kam vorher gar nicht vor und jetzt wurden je 1 Revier im 2018 & 2019 festgestellt. Die Trauerschnäpper benötigen das gleiche Umfeld wie der Gartenrotschwanz. Sind wir dem Ziel nahe? Herzlichen Dank an Rosmarie und Monika für den feinen Zopf und den Brombeerkekchen.

Vereinsausflug am 6. Oktober

Wir dürfen am Sonntagmorgen die Beringungsstation auf der Ulmethöhe besichtigen und erhalten viele inter-

essante Informationen. Das wird sicher ein tolles Erlebnis, auch für Nicht-Mitglieder.

Bitte Datum vormerken, Details folgen in der nächsten Schnitz Poscht.

Most-Woche 2019

Bald ist es wieder soweit und die Most-Saison des NVVT wird eröffnet.

Bitte melden Sie Apfel-, Birnen- und Quittenbäume, die wir ablesen dürfen, an Max Müller:
079 944 32 45

Hier die Eckdaten:

Vorsammeln: Mi, 9.10., ab 13.30 h

Most-Tag: Sa, 12.10., ab 09.00 h

Abkochen: Mo, 14.10., morgens

Weitere Details folgen in der nächsten Schnitz Poscht.

Geburtsgeschichten – Perlen und Edelsteine
Schwierige Geburt – die Kraft dahinter entdecken

Datum: 5.9.2019
Zeit: 19.30- 21.30
Ort: alter Kindergarten, Unterbiel 9, Reigoldswil

Kosten: 25.-
externe 35.-

Mindestteilnehmerinnenzahl: 5
Maximalteilnehmerinnenzahl: 10

Wir entdecken in unseren teils heftigen Geburtsgeschichten den Reichtum und die Schätze, die dort verborgen liegen und machen sie uns zugänglich. Es gibt Raum, das zu würdigen, was war, dem nachzutrauern, was nicht sein konnte und zusammen unsere gefundenen Schätze zu feiern.



Leitung: Eliane Tobler (Psychologin/pränatale Körpertherapeutin)

Anmeldung bis 30.8.2019 unter: muetterberatung@spitex-lausenplus.ch

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7

4434 Hölstein

061 953 13 30

info@arbosgartenbau.ch

www.arbosgartenbau.ch

Café Grand' Place

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand' Place in Arboldswil (Dorfplatz) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team



40 Jahre Babysitter-Kurse im Baselland – eine Erfolgsgeschichte

Das Rote Kreuz Baselland vermittelt seit 40 Jahren jungen interessierten Menschen die Tricks und Kniffe des Babysitter-Jobs.

Babysitting macht Spass und ist eine bereichernde Erfahrung. Doch um ein Kind tagsüber oder abends zu betreuen, benötigt ein Babysitter spezifische Kenntnisse. Denn Eltern profitieren von ausgebildeten Babysittern, damit ihre Kinder während ihrer Abwesenheit in guten Händen sind. Im Rahmen eines zehnstündigen Kurses lernen die Jugendlichen wie man Fläschchen gibt, Windeln wechselt, Abendrituale gestaltet, mit den Kindern spielt, Unfällen vorbeugt und im Notfall richtig reagiert. Eltern haben mehr Vertrauen, wenn ein Teenager den SRK-Kurs besucht hat. Kinder haben viel Energie und testen auch Grenzen – gerade bei jungen Betreuer/innen. Ein Babysitter muss sich auch durchsetzen können. Dies lernen die Jugendlichen im Kurs. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahre und wird von Kursleitenden erteilt, die entweder eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder eine Ausbildung im Bereich der Kleinkindbetreuung absolviert haben sowie über eine Weiterbildung im pädagogischen Bereich verfügen.

Eine Kursleiterin ist Margrit Mensch-Häring aus Allschwil. Seit 40 Jahren ist sie eine gefragte Kursleiterin für das Rote Kreuz Baselland. Sie hat dazu beigetragen, mit einer einheitlichen Kursgrundlage den Kurs in der ganzen Schweiz zu etablieren. Im ganzen Kanton Basel-Landschaft finden pro Jahr in verschiedenen Gemeinden rund 25 Babysitter-Kurse statt. Jährlich bildet das Rote Kreuz Baselland über 300 Jugendliche aus.

Über die Kontakthilfe unterstützt das Rote Kreuz Baselland gerne die Eltern, einen für sie passenden Babysitter zu finden. Die Kontakthilfe wird regional von verschiedenen Vereinen wie zum Beispiel Frauenverein, Familienzentrum, Elternbildung etc. geleistet. Alles Weitere geschieht nach gegenseitiger Absprache zwischen den Eltern und dem Babysitter.

Mit dem Babysitting-Kurs SRK 18+ bildet das Rote Kreuz Baselland seit 11 Jahren auch Erwachsene Jugendliche aus. Es kann viele Situationen geben, in denen Familien Unterstützung in der Betreuung ihrer Kinder benötigen. Häufig wird die Hilfe für längere Zeit in Anspruch genommen, die nur durch eine kompetente erwachsene Person geleistet werden kann. Die Kinder beschäftigen, das Essen ko-

chen, bei den Hausaufgaben helfen oder bei Krankheit betreuen – die Aufgaben sind vielfältig und finden in einem fremden Haushalt mit anderen Regeln oder anderer Kultur statt.

Werdende und junge Eltern finden verschiedene Kursangebote zur Bewältigung ihrer Aufgaben in Pflege- und Erziehungsfragen. Alle Kurse finden Sie auf <https://www.srk-baselland.ch/kind-und-familie>.



Margrit Mensch-Häring: eine Pionierin der Babysitter-Kurse beim Roten Kreuz Baselland
© SRK Baselland

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Silvia Gallo-Stern
Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal
Tel. 061 905 82 00
info@srk-baselland.ch

rippas
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung

Reformierte
Kirchgemeinde



Reigoldswil
-Titterten

Kontakt:

Co-Präsidium Kirchenpflege:

Karl Bolli, Titterten: 061 941 19 43

Pfarramt: Kerstin Bonk, Andreas Olbrich, ☎ 061 941 14 17

Email: Kerstin.Bonk@bman.ch, Andreas.Olbrich@reigoldswil.ch

➔ www.ref.ch/reigoldswil ←

Gottesdienstkalender

1.9.	9.30	3 K Verena-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl anschliessend Apéro Kollekte: Heks Komitee Baselland	Kirche Reigoldswil	Pfrn. F. Eich, Pfr. R. Durst, Pfr. A. Olbrich
8.9.	9.30	Gottesdienst Kollekte: gemeinsame Opferhilfe beider Basel	Kirche Reigoldswil	Pfr. A. Olbrich
15.9.	9.30	Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl Kollekte: Stiftung Arbeitslosenrappen	Kirche Titterten	Pfrn. Kerstin Bonk
22.9.	9.30	Gottesdienst mit Taufe Kollekte: Fachstellen-Projekt „Fonds UKBB für Familien in Not“	Kirche Reigoldswil	Pfrn. Kerstin Bonk
29.9.	9.00	Banntagsandacht Kollekte: Sofie Blocher Haus	Pfarrhof Reigoldswil	Pfrn. Naemi Schmit-Stutz Musikverein

Gottesdienste für Seniorinnen und Senioren, Altersheim: Dienstags 9.45 Uhr

Wochenstellvertretung:

Für Seelsorgenotfälle und Abdankungen wenden Sie sich vom 29. September bis 11. Oktober bitte an: Pfrn. Naemi Schmit-Stutz ☎ 079 334 40 85.

Meditation: Achtsames Sitzen in der Stille

Wir laden herzlich zum „Sitzen in der Stille“: Still werden, sich auf den Atem konzentrieren und alles, was bewegt, loslassen. Lernen und Üben, dem Geheimnis des Glaubens Raum zu geben.

Leitung: Pfr. A. Olbrich, ☎ 061 941 14 17, Dienstag, 3. September, 20 Uhr, **Kirche** Reigoldswil

Frauezmorge

Thema: Suche nach Heilung, Referentin: Claudia Weber

7. September, 9-11 Uhr Aula Primarschule Reigoldswil

Anmeldungen bei Christine Müller, Titterten/ Corinne Weber, Reigoldswil, Näheres siehe Anzeige

Jungschar

Chrigi Casagrande und Jungschi-Team freuen sich auf Euch. Nächstes Treffen:

31. August und 14. September, 14-17 Uhr, auf dem Pfarrhof für alle ab der 1. Klasse.

Mitbringen: Kleider, die dreckig werden dürfen.

Chrigi Casagrande, Unter Dellen 16, 4418 Reigoldswil, ch.casagrande@bluewin.ch



Konf-Kurs

Der neue Konf-Kurs hat begonnen.

Jeweils dienstags 17.30 – 19 Uhr, Pfarrschüre.

Weekend: 13. und 14. September 2019 Pfarrschüre

Gemeinschaft erleben, Thema „Werte“ diskutieren, Spiel und Sport,





für girls ab 3. Klasse in der Pfarrschüre Reigoldswil

Mittwoch 25. September, 17-19.30 Uhr

Wir spielen Theater!!!
Bitte Verkleidungssachen mitbringen



Anmeldungen für unsere Planung bitte bis Montag vor dem Anlass

Leitung: Ursi Suter 061 941 24 85, Kerstin Bonk 061 941 14 17

Anmeldung an: Kerstin.bonk@bman.ch

Save the date

Kirchen kino am Freitag

Kirchen kino: «Geh deinen Weg»

Auch in diesem Winterhalbjahr gibt es wieder Kirchen kino. Vier Filme zum Thema «Geh deinen Weg». Lebensgeschichten von starken Frauen und Männern, mal berührend, mal humorvoll, mal nachdenklich, und auch mal erschreckend.

Kino ist ein Ort moderner Spiritualität. Wir gehen ins Kino, um uns in neuen Welten zu bewegen, aktuelle Befindlichkeiten zu erkunden und spirituelle Erfahrungen zu machen. Im Kino erholen wir uns vom Alltag. Wir spielen mit den Möglichkeiten einer anderen Biographie und erleben moderne Wunder. Unterhaltung im Kino ist "Erbauung" im traditionellen Sinn. Nach dem Film besteht beim Apéro Gelegenheit, um über den Film ins Gespräch zu kommen.

22. November, 17. Januar, 14. Februar, 20. März, 20 Uhr Kirche Reigoldswil

Biblische Kultur- und Begegnungsreise nach Patmos

37 Personen aus Reigoldswil/ Titterten, Umgebung und Steffisburg reisen vom **29. September bis zum 11. Oktober** über Zwischenstops in Zentralgriechenland (Athen/ Korinth) nach Patmos.

Unterwegs auf den Spuren der Johannesapokalypse zum Thema „Gerechtigkeit“.

Auf der Mattweid im August

Feier, Taufe, Teilette

Bei schönstem Sommerwetter konnten wir am 18. August auf der Mattweid einen gut besuchten Gottesdienst mit Taufe feiern, begleitet vom Kirchenensemble des Musikvereins.



Inseratenpreise «Schnitz Poscht»

Auflage: 300 Expl., erscheint 12x, Druck 1-fbg. schwarz

Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats (im Dez. am 12.)

Druckfertige Vorlagen** mailen an:

anzeiger@regiodruck.ch (Vermerk «Titterten»)

mit Erscheinungsdaten, Grösse, Rechnungsadresse und Kontakt-
nummer für allfällige Rücksprachen.

** Neugestaltung wird nach Aufwand verrechnet,
Fr. 140.–/Std. inkl. druckfertiger Vorlage zur freien Verfügung.

10% Rabatt auf Jahresinserate (12x), Bedingungen auf Anfrage.

Verantwortlich für kommerzielle Inserate:
Regiodruck GmbH, Benzburweg 30a, 4410 Liestal
Tel. 061 921 12 74, Fax 061 921 12 89, www.regiodruck.ch

1/8 Seite
90 x 67,5 mm
Fr. 20.–

1/4 Seite
(hoch oder quer)
90 x 135 oder 180 x 67,5 mm
Fr. 40.–

1/2 Seite
180 x 135 mm
Fr. 60.–

1 Seite
180 x 270 mm
Fr. 80.–



August 2019

04.08.2019	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: René Wälty
05.08.2019	Mo	09:00	Kinderwoche KIWO bis Freitag, 09.08.2019
11.08.2019	So	10:00	KIWO-Abschlussgottesdienst Kinder sind im Gottesdienst
17.08.2019	Sa		Jungschi Infos folgen
18.08.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt: Lukas Wäfler
24.08.2019	Sa	16:00	Jugendgottesdienst, Chrischona Liestal ↑Update
25.08.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt; Dolfi Annen
31.08.2019	Sa	14:00	Jungschi

Die Kinder werden jeweils parallel zum Gottesdienst betreut.



Bring- und Holtag



SAMSTAG, 31. AUGUST 2019

"VERSCHENKEN STATT WEGWERFEN"

UND

ENTSORGUNG VON PROBLEMABFÄLLEN

**BRING- UND HOLTAGBEIZLI
AB 11.00 UHR**

Veranstaltungskalender

Gemeinde Titterten				
Sonntag	20.10.		Wahlbüro	National- und Ständeratswahlen Gemeinderat: Nachwahl und Ersatzwahlen Ersatzwahl eines Mitglieds in den Kreis- schulrat Arboldswil-Titterten
Abfallkalender				
Freitag	jeden	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender
Samstag	31.08.		Bring- und Holtag	Beim Gemeindehaus Titterten
Papier, Karton, Alu/Weissblech, Altöl und Textilien: Sammelstelle in Containern hinter dem Gemeindehaus				
Feuerwehr Arboldswil Titterten				
Montag	26.08.	19.30	Feuerwehr Arboldswil Titterten	Mannschaftsübung
Mittwoch	18.09.	20.00	Feuerwehr Arboldswil Titterten	Mannschaftsübung
Donnerstag	19.09.	20.00	Feuerwehr Arboldswil Titterten	Mannschaftsübung
Dienstag	24.09.	20.00	Feuerwehr Arboldswil Titterten	Mannschaftsübung
Schützengesellschaft				
Dienstag	27.08.	18.00	SG Titterten	2. Obligatorische Übung
Samstag	31.08.		SG Titterten	KSF in Sissach
Dienstag	10.09.	18.30	SG Titterten	Freiwillige Übung
Samstag	19.10.	13.30	SG Titterten	Chastelencup in Titterten
Veranstaltungen				
Samstag	07.09.	09.00	Team Frauezmorge	Frauezmorge in der Aula Reigoldswil
Donnerstag	12.09.	14.00	Team Seniorekaffi	Seniorekaffi im Gemeindesaal
Samstag	19.10	19.00	APH Moosmatt	Kürbisfest Reigoldswil